



Auendorf

28. Auendorfer Sommerfest 26. + 27. Juli 2003

ASF, Ditzenbacherstr. 26, 73342 Auendorf

Im Juli 2003

Ladbriaf

„Auf, los!“
„Was isch los?“
„Komm, mir ganget!“
„Was jetzt? Komma oder ganga?“
„Mir ganget!“
„Wo na?“
„Noch Auadorf!“
„Wo isch jetzt au dees?“
„Sag bloß, du kennsch Gaslaosa et?“
„Grad hosch doch gsagt, mr ganget noch Auadorf!“
„Des isch doch s' Gleiche, du Sembel!
Es wird Zeit, dass d'amol mitgosch en den kleina Flecka.“
„Aber jetzt sag mr' doch endlich, was i do soll,
ond wo des isch!“
„Ha, do got's en Ditzabach s'Tal hendere Richtung Geppinga,
ond auf halber Höhe, do liegt's wie neibettet, des Auadorf.“
„Ond was gibt's do Bsonders?“
„A Fescht, sag-i-dir, a **FESCHT!!**“
„A Fescht, a Fescht.... des gibt's doch schier en jedem Flecka...“
„Ja, aber so ois net! Des Plätzle mitta em Flecka! Ond alle
schaffet zammel Leit von de Verei ond von dr Kirch, Jonge
ond Alte, Eigsessene ond Reigschmeckte...ond no des Brot,
selbergmacht aus-em Backhäusle, ond der oigene
Kartoffelsalat, dia Steaks ond dia Mütschala- ond dia
Hausmacher Kucha em Sommerfescht-Café.....ganz glischdich
werd-i, bloß vom Dradenka. Ond Musik ond Fassbier ond...“
„Liabe Zeit, jetzt brems de no, ond sag mr halt, wann goht's los?“
„Am Samschdagabend, mitta dren en Auadorf, em Zelt
on auf dr Gass - ond am Sonntag goht's grad weiter!“
„Du hosch mi überzeugt. Komm, mir ganget!“
„Wo na?“

„Noch Auadorf natürlich!

Zom Sommerfescht!“

Ihre
Schützengesellschaft

Ralf Doll

Ralf Doll

Ihr
gemischter Chor

Karl Straub

Karl Straub

Ihre
Ev. Kirchengemeinde

J. Raumer

Pfarrerin Johanna Raumer